
Stadt Schwandorf
Klimaschutzmanagement
Spitalgarten 1
92421 Schwandorf

Förderantrag zur

Richtlinie über das kommunale Klimaschutzförderprogramm

der Stadt Schwandorf (Stand 19.05.2026)

1. Förderprogramm (zutreffend bitte ankreuzen)

Hiermit beantrage ich folgende Förderung im Rahmen der Richtlinie über das kommunale Klimaschutzförderprogramm der Stadt Schwandorf:

- ☐ Photovoltaik-Dachanlagen mit Batteriespeichern
- ☐ Regenwasserzisternen oder Heizöltankreinigung zur Regenwasserspeicherung
- ☐ Nachhaltiger motorisierter Individualverkehr

(Anmeldung zur Energieberatung erfolgt über die Verbraucherberatungsstelle der Stadt Schwandorf)

2. Angaben zum Antragsteller

- ☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers
- ☐ Gemeinnützige Organisation, Vereine etc. (Richtlinie Abschnitt 2.2 Abs. 1 lit. c)
- ☐ Eigentümergemeinschaft nach § 9a Wohnungseigentumsgesetz

Nachname	Vorname
Organisation / Eigentümergemeinschaft	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort 92421, Schwandorf	Geburtsdatum

Kontaktdaten

E-Mail	Telefonnummer
--------	---------------

Kontodaten

Kontoinhaber (falls abweichend von antragstellender Person)
IBAN DE

3. Allgemein erforderliche Unterlagen

- ☐ Kopie des Personalausweises oder einer aktuellen Meldebestätigung

Nur für gemeinnützige Organisationen, Vereine oder ähnliches (Richtlinie Abschnitt 2.2 Abs. 1 lit. c):

- ☐ Kopie eines Nachweises der Rechtsform
- ☐ Kopie eines Nachweises der anerkannten Gemeinnützigkeit und eines sonstigen geeigneten Nachweises oder Erläuterung zur wirtschaftlichen Tätigkeit (Anbieten von Waren oder Dienstleistungen), die eine Einordnung als Unternehmen zulässt.
- ☐ Ausgefüllte „De-minimis“-Erklärung mit Angaben zu „De-minimis“-Beihilfen (Vordruck unter <https://www.schwandorf.de/Schnellzugriff-Startseite/Klimaschutz-und-Energie/Kommunales-Klimaschutzf%C3%B6rderprogramm/>)

4. Allgemeine Angaben zur geförderten Maßnahme

Adresse an der die Maßnahme umgesetzt

(falls abweichend von der Adresse des Antragstellers)

Straße, Hausnummer	PLZ, Ort 92421, Schwandorf
Begründung der abweichenden Adresse (ist erforderlich)	

Beschreibung der Maßnahme

Kurze Erläuterung: Was ist geplant? Wo soll die Anlage errichtet werden? Welches Fahrzeug soll angeschafft werden?

Spezifische Antragsunterlagen

- ☐ Kopie des Kaufangebots oder des Kostenvoranschlags

Hinweis: Einzelnen Positionen oder Spezifikationen der Anschaffung müssen ersichtlich werden, um die Förderfähigkeit prüfen zu können.

(z.B. Photovoltaikmodulleistung und Modulanzahl, Speicherkapazität, Zisternenvolumen oder Fahrzeugklasse)

Nur für die Förderung des nachhaltigen motorisierten Individualverkehrs

- ☐ Wohnort in höhergelegenen Ortsteil?
(Nur für die Förderung von gewöhnlichen E-Bikes und Pedelecs. Karte des Fördergebiets in der Förderrichtlinie (6.8) oder unter https://www.schwandorf.de/media/custom/3655_3964_1.PDF?1728968784)
- ☐ Angaben zum Arbeitgeber für die Berechnung der Pendelstrecke (> 5 km)
(Für die Förderung von S-Pedelecs und Fahrzeuge der Klasse L1e bis L3e und L5e bis L7e)

Arbeitgeber / Arbeitsort	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

5. Erforderliche Erklärung und Einwilligung

- ☐ Ich erkenne die Förderrichtlinie und die darin aufgeführten Verpflichtungen und Regelungen, insbesondere zur Zweckbindungsfrist und Rückforderung von Fördermitteln, an.
- ☐ Für das beantragte Vorhaben wurden noch keine Leistungen beauftragt oder Bestellungen getätigt.
- ☐ Mir ist bewusst, dass kein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht.
- ☐ Ich willige der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Bearbeitung dieses Förderantrags gemäß den Datenschutzhinweisen der Förderrichtlinie ein. (<https://www.schwandorf.de/Datenschutz>)
- ☐ Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und der erforderlichen beigelegten Unterlagen.
- ☐ Mir ist bekannt, dass der beantragte Zuschuss eine Subvention gemäß § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellt und hierunter fallende Verstöße strafbar sind.

Ort, Datum Schwandorf,	Unterschrift des Antragstellers
----------------------------------	--

Weitere Verlauf des Verfahrens

Nach der Prüfung dieses Förderantrags durch die Förderstelle erhält der Antragsteller eine Förderzusage (Bewilligungsbescheid). Erst nach Erhalt dieses Bewilligungsbescheides darf der Antragsteller mit der Maßnahme beginnen. Mit dem Bewilligungsbescheid erfolgt der Versand des Formulars zum Verwendungsnachweis.

Nach Abschluss der Maßnahme reicht der Antragsteller das Formular zum Verwendungsnachweis vollständig ausgefüllt und mit den entsprechenden Nachweisen versehen bei der Förderstelle ein. Nach Prüfung des Verwendungsnachweises erfolgt die Auszahlung der Fördermittel.